

Berechnungsgrundlagen

Der Menü-Punkt „Berechnungsgrundlagen“ stellt eine Eingabemaske dar, in welche die Formeln zur Berechnung der einzelnen Provisionen jeder Versicherung eingegeben werden können. Hier werden beispielsweise Änderungen der Provisionsfaktoren gespeichert. Auf Grundlage der hier gespeicherten Formeln führt das System alle Provisionsberechnungen durch.

Mit einem Klick aus „... AG einblenden“ erreicht man eine Übersicht aller vorhandenen Gesellschaft mit einer Aufstellung, wie viele Tarifgruppen und Tarife es gibt.

Mit einem Klick auf die entsprechende Gesellschaft werden die verschiedenen **Tarifgruppen** und **Tarife** angezeigt.

Dort ist es möglich vorhandene Formeln anzuzeigen und diese in der Folge bearbeiten zu können.

Weiterhin können dort neue Tarifgruppen und Tarife angezeigt werden und Tarife gelöscht werden.

Ein Klick auf Formeln anzeigen blendet die betreffende Formel mit Detailinformationen ein.

Hier sind die Formel, der Zahlungseingang, die Provision und die Punktebewertung aufgeführt.

Tarife bearbeiten

Mit einem Klick auf „bearbeiten“ kann die betreffende Formel bearbeitet werden.

Nun können vorhandene Formeln bearbeitet werden. Direkt darunter kann die Formel getestet werden.

Nach Auswahl von „Formel testen“ und einem Klick auf „OK“ werden die Beträge auf den einzelnen Stufen eingeblendet. Die Beträge entsprechen dem Provisionsbetrag für einen Abschlussvermittler auf der entsprechenden Stufe.

Neuen Tarif anlegen

Die Arbeitsschritte beim Anlegen eines Tarifs sehen wie folgt aus.

1. Neue Tarife werden angelegt, sobald der erste Antrag in der eingeht. In diesem Fall ist eine Kopie des Antrages die Basis für die genaue Tarifbezeichnung. Danach wird aus der jeweiligen Courtagezusage der Provisionssatz und Bewertung nachgeschlagen und wie oben beschrieben angelegt. Die Courtagezusagen der Gesellschaften werden durchgearbeitet und die Vergütungen für die verschiedenen Produkte und Tarife werden ausgearbeitet.
2. Die Courtagesätze können in Einheiten umgerechnet werden. Die Bewertungssumme errechnet sich in den meisten Fällen aus: Nettojahresbeitrag x Laufzeit in Jahren. Meist ist die Laufzeit maximiert auf 35-45 Jahre und auf ein bestimmtes Endalter. Diese Werte ergeben sich ebenfalls aus der Courtagezusage.
3. Im FKS Vertriebsmanager werden die Tarife und die dazugehörigen Formeln unter dem Punkt „Berechnungsgrundlagen“ eingepflegt.
4. Unter der jeweiligen Gesellschaft wird ein Tarif angelegt. Danach kann die Formel angelegt werden.

Tarifgruppen

Neue Tarifgruppen werden angelegt indem man auf „Tarifgruppe anlegen“ klickt. Der neuen Tarifgruppe muss ein Name gegeben werden.

Nach einem Klick auf „Tarif anlegen“ kann ein neuer Tarif angelegt werden.

Dem neuen Tarif muss ein Name gegeben werden.

Mit einem Klick auf „Formel anlegen“ kann man eine neue Formel anlegen.

Der Erste Schritt ist die Auswahl der Provisionsart. Hier wird unterschieden nach Abschlussprovision, Courtage und Bestandsprovision.

Der zweite Schritt ist die Auswahl des „Punkteteiler Bezug“. Hier kann man wählen zwischen BWS (Bewertungssumme), Nettopa und Stück.

In dem nächsten Feld wird der Provisionsatz erfasst. Hier kann zwischen verschiedenen Arten gewählt werden: Promille, Prozent, MB (Monatsbeitrag). Diese Auswahl variiert mit der entsprechenden Sparte, so dass es beispielsweise bei Netto pa eine andere Auswahl gibt. Nach der Eingabe klickt man zuerst auf „PT berechnen“ bevor weitere Schritte ausgeführt werden.

Nach dieser Auswahl klickt man einmal auf den Punkt „Formel testen“. Der Punkteteiler berechnet sich automatisch. Hier erscheint bereits eine Bewertung der Einheiten.

Unterhalb des Feldes ZE 01 erscheint die zu erwartende Provision von 500 Euro.

Nach diesem Schritt muss die Formel durch „Formel übernehmen“ gespeichert werden. Nach speichern der Formel erscheint das Feld: BWS Berechnung.

In diesem Feld wird angelegt, wie sich die Bewertungssumme berechnet.

NB*LZ bedeutet Jahresnettobeitrag mal Laufzeit.

Hierbei ist zu beachten, ob evtl. Maximierungen vorhanden sind.

Beispiel:

NB*LZ	von 0 bis 35
NB*35	von 35 bis 100

Weiterhin sind auch Maximierungen bezogen auf ein Endalter von beispielsweise 70 Jahren zu beachten.

Bei einigen Gesellschaften sind hier noch verschiedene Faktoren zu beachten, die sich wiederum aus der Courtagezusage ergeben.

Beispiel:

$(NB*LZ)*0,88$	von 0 bis 45
$(NB*45)*0,88$	von 45 bis 100

Beispiel Krankenversicherung

Bei Krankenversicherungen wird die Abschlussprovision nach Monatsbeiträgen gezahlt. Wir erhalten z.

B. 10 MB auf das Neugeschäft. Die Formel wird wie oben beschrieben eingegeben und berechnet: $10 * 0,94 / 21 = 4,47$ EH je 10 Euro Monatsbeitrag.

Beispiel Sachversicherung

Bei Sachversicherungen werden erhalten wir eine Courtage – hier wird z. B. 10% laufende Courtage gezahlt. Das heißt, wenn der Kunde seinen Beitrag monatlich bezahlt, erhält FKS 10% laufend.
 $10 * 0,94 / 21 = 0,44$ EH je 100 Euro Jahresnettobeitrag

Die Eingabe der Formel in FKS ist immer nach dem gleichen Schema, es wird nur unterschieden nach Abschlussprovision bzw. Courtage und dann nach MB/%/‰.

Nach Eingabe der Berechnung der Bewertungssumme wird die Formel erneut abgespeichert.

Finanzierung

Bsp. Bei Finanzierungen und Darlehen soll der Abschlussvermittler eine Provision in Höhe von 45 EH je 1.000 Euro Provision erhalten. In FKS kann ich bei der Auswahl der Provisionsart die Position „Provision“ wählen. Als Punkteteiler und in dem Feld ZE01 gebe ich die Werte: 22.2222222 ein. Somit errechnet das System den Wert 45 EH je 1000 Euro Provision.

Baufinanzierung

Beim Erfassen des Antrages bzw. des Tarifes „Baufinanzierung“ hat der Erfasser die Möglichkeit in dem Feld „Provision“ einen Wert eingeben, der sich aus den vom Abschlussvermittler einzureichenden Unterlagen ergibt. Dieser Wert ist in den meisten Fällen 1%. Mit Eingabe dieses Wertes in das dafür vorgesehene Feld, erhält die von mir eingegebene Formel ihre Bezugsgröße „Provision“ und die Einheiten werden ausgewiesen.

Die Eingabe der jeweiligen Bezugsgrößen ist auch in allen anderen Fällen der Provision erforderlich.

Beispiel Wenn der Erfasser auf dem Antrag keinen Beitrag stehen hat, werden keine EH ausgewiesen, da hier die Formel nicht greifen kann. Hier ist keine Bezugsgröße vorhanden. In diesen Fällen wird spätestens mit Eintreffen der Police bzw. der Abrechnung der Gesellschaft der Beitrag nachgepflegt und die EH können berechnet werden.

Bei Änderungen der Provisionssätze und der dazugehörigen Provisionsliste können Folgeformeln angelegt werden. Hier wird erfasst, ab welchem Datum die neue Formel angewendet werden soll. Hier zieht sich die neue Formel die Bewertungssummenberechnung aus der Startformel, so dass man diese nicht neu erfassen muss wenn sich bei der Berechnung der Bewertungssumme keine Änderungen ergeben haben.

Provisionsfaktoren für komplette Sparte ändern

Mit einem Klick auf „Provisionsfaktoren für komplette Sparte ändern“ können diese global geändert werden. Diese Funktion darf nur in absoluten Ausnahmefällen (z. B. ändern des Karriereplans) genutzt werden!

Durch ändern des Werts, setzen der Checkbox und klicken auf „Faktoren ändern“ werden diese für alle Tarife der Sparte geändert.

Es ist wichtig das der ZE_01 nicht auf diesem Weg geändert wird, da dieser dann bei allen Tarifen geändert werden würde, was in der Regel nicht gewünscht ist. Änderungen über diese Funktion sind

sinnvoll, wenn man den Karriereplan für eine Sparte ändern möchte, ohne jede Formel einzeln aufrufen zu müssen.

Karriereplan anzeigen

Der Karriereplan ist durch einen Klick auf „Karriereplan einblenden“ einsehbar.

From:

<https://wiki.financekey.de/> - **Wiki - Provisionsabrechnung, Vertriebsmanager**

Permanent link:

<https://wiki.financekey.de/doku.php?id=berechnungsgundlagen>

Last update: **2015/10/19 12:44**

